

**Zeitschrift:** Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum  
**Herausgeber:** Schweizerisches Nationalmuseum  
**Band:** - (2018)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Veranstaltungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gegenwartsfragen durch die Linse der Geschichte



37

*An der Dienstags-Reihe trifft Wissenschaft auf Zeitgeist. Fragen aus dem Publikum sind erwünscht.*

**A**n der Dienstags-Reihe im Landesmuseum Zürich wird jeweils über Geschichte diskutiert. Die Themen sind vielfältig, die Gesprächspartner international. In den nächsten Monaten stehen sehr interessante Debatten an.

Am 2. Oktober beschäftigen sich Ueli Mäder, Professor für Soziologie, und Bundesrichter Niklaus Oberholzer mit der Frage, was aus dem Aufbruch von 1968 geworden ist. Moderiert wird die Veranstaltung von Hannes Nussbaumer vom Tages-Anzeiger.

Im November hält die Romanistin Ute Frevert zu Gast. Die Deutsche ist Geschichtsinstitutlerin und leitet den Forschungsbereich «Geschichte der Gefühle»

am Max-Planck-Institut in Berlin. Frevert diskutiert an diesem Abend gemeinsam mit Peer Teuwsen von NZZ Geschichte über die öffentliche Demütigung in der modernen Gesellschaft. Was früher vor allem vom Staat vollzogen wurde, wird nun von der Gesellschaft selbst übernommen: Sie beschämt einzelne ihrer Mitglieder und wirft damit moralische Fragen auf.

Le Temps über die Effekte, welche die Wissenschaft auf die Gesellschaft hat. Dubochet ist Professor für Biophysik an der Universität Lausanne und hat 2017 den Nobelpreis erhalten. Es gelang dem Westschweizer, Biomoleküle einzufrieren und so die Analyse der winzigen Teilchen massgeblich zu erleichtern. Wer einen trockenen Wissenschaftler erwartet, wird erfreut feststellen, dass Jacques Dubochet trotz akademischer Akribie seinen Humor nicht verloren hat und durchaus auch in anderen Themenfeldern bewandert ist. Die Veranstaltung wird in Französisch durchgeführt.

Am 4. Dezember ist Historikerin Ute Frevert zu Gast. Die Deutsche ist Geschichtsinstitutlerin und leitet den Forschungsbereich «Geschichte der Gefühle»

am Max-Planck-Institut in Berlin. Frevert diskutiert an diesem Abend gemeinsam mit Peer Teuwsen von NZZ Geschichte über die öffentliche Demütigung in der modernen Gesellschaft. Was früher vor allem vom Staat vollzogen wurde, wird nun von der Gesellschaft selbst übernommen: Sie beschämt einzelne ihrer Mitglieder und wirft damit moralische Fragen auf.

02.OKT  
06.NOV  
04.DEZ

**DIENTAGS-REIHE**  
Auditorium des  
Landesmuseums

**Türöffnung: 18.00 Uhr**

**Beginn: 18.30 Uhr**

An der Dienstags-Reihe werden aktuelle historische und wissenschaftliche Themen diskutiert.





# AU CAFÉ

## UNE SOIF DE SOCIÉTÉ

### TREFFPUNKT WIRTSHAUS

09.11.2018 – 17.03.2019

MUSEE D'ART  
ET D'HISTOIRE  
FRIBOURG



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG



## Tag der Schlösser



Zum dritten Mal findet am 7. Oktober der Schweizer Schlössertag statt. Mit von der Partie ist auch das Château de Prangins, der Westschweizer Sitz des Schweizerischen Nationalmuseums.

Die Schweiz ist ein Land der Schlösser. Viele der historischen Bauten sind prächtig in Schuss und einen Ausflug wert. Am Schlössertag präsentieren sich die architektonischen Zeugen der Vergangenheit im besten Licht. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Programm mit Entdeckungsreisen, speziellen Führungen und kulinarischen Leckerbissen.

Wer Natur und Kultur verbinden will, ist in Prangins goldrichtig. Hier liegt der grösste historische Gemüsegarten der Schweiz. Ein Rundgang ist Pflicht!

## Antiautoritäre Erziehung



Die 68er-Generation war nicht nur in Musik, Politik und Kultur aktiv. Ein grosses Thema war auch die Schule. Die antiautoritäre Erziehung wurde in diesen Jahren eingeführt und erhitzt die Gemüter bis heute. An der Fokusveranstaltung «Antiautoritäre Erziehung: blinder Fleck oder Orientierungsanker?» diskutieren verschiedene Experten über diese kontroverse Thematik. Aufgelockert wird die Debatte von einer Tanzperformance und einem Film mit Kurzinterviews zu antiautoritären Erziehungsfragen. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Zürich durchgeführt und dauert rund zwei Stunden.

## Eine Nacht in Schwyz



Wenn die Tage kürzer werden, braucht der Mensch Lichtquellen, um seine Seele zu erwärmen. Das haben die Menschen in Schwyz schon lange begriffen und die Einkaufsnacht im Lichtermeer ins Leben gerufen. Am 7. Dezember verwandelt sich Schwyz in einen leuchtenden Ort. Unzählige Kerzen und Lichter erhellen die Gassen und die Luft riecht nach Maroni und Glühwein. Die Geschäfte sind bis 23 Uhr geöffnet, der Samichlaus ist unterwegs und eine Brassband sorgt für musikalische Stimmung.

Mit dabei ist auch das Forum Schweizer Geschichte Schwyz. Ab 18 Uhr ist der Eintritt ins Museum gratis, dazu gibt es einen wärmenden Punsch, süsses Gebäck und natürlich interessante historische Ausstellungen. Der Winter kann kommen!

07.  
OKT

**SCHLÖSSERTAG**  
Château de Prangins  
10.00–18.00

Entdecken Sie das idyllische Château de Prangins und seine Geschichten. Es wartet ein reichhaltiges Programm auf die Besucher.

29.  
NOV

**FOKUSVERANSTALTUNG**  
Landesmuseum  
Zürich, ab 18.00

Antiautoritäre Erziehung, Fluch oder Segen? Ein Abend mit Debatte, Performance und Filmvorführung.

07.  
DEZ

**EINKAUFSNACHT**  
Forum Schweizer  
Geschichte Schwyz  
18.00–23.00

Der Eintritt ins Museum ist kostenlos. Dazu gibt es Punsch und süsses Weihnachtsgebäck.